

BERICHT ZUR VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL FÜR DAS WINTERSEMESTER 2017/18 UND DAS SOMMERSEMESTER 2018

(1) Allgemeine Angaben

| | |
|--------------------------------------|---|
| Projektkategorie: | 12 |
| | Verbesserung der Studienqualität durch hochschuldidaktische Weiterbildung |
| Projekttitle: | „Leuphana. Lehre. Lernen.“ Das hochschuldidaktische Zertifikatsprogramm des Leuphana Lehrservice <u>und</u> Lehrwerkstatt College |
| Projektkategorie-Verantwortliche_r : | Julia Webersik, Leuphana Lehrservice webersik@leuphana.de |

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Projektbeschreibung:

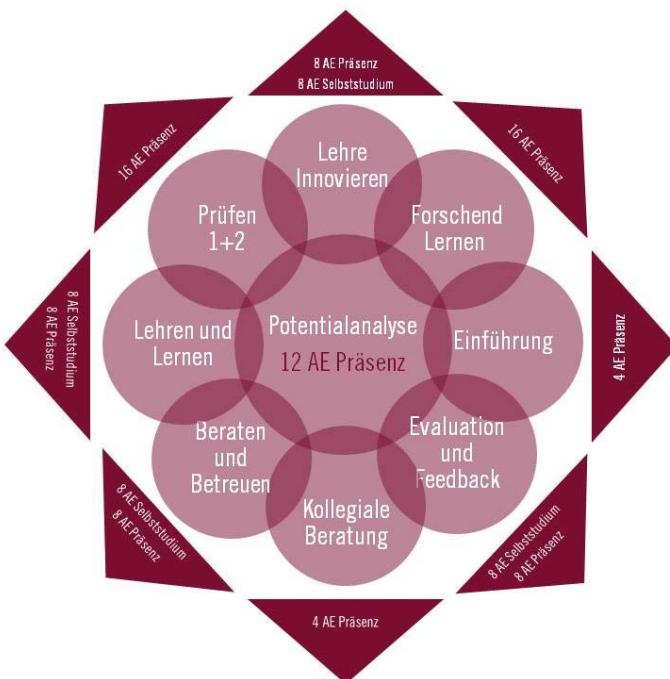
Lehrende weisen sehr unterschiedliche Bedarfe an hochschuldidaktischer Qualifikation und Reflexion sowie einen eigenen Zugang zu ihrem Lehrhandeln auf. Sie mit einem an grundlegenden wie auch an vertiefenden und aktuellen Fragen zur Gestaltung von Lehre orientierten Angebot zu erreichen, ist das Ziel des Leuphana Lehrservice.

Hier setzt der Leuphana Lehrservice über das durch SQM geförderte **hochschuldidaktische Zertifikatprogramm (Projekt 1)** an: In den Workshops und Impulsformaten greifen wir aktuelle Themen der hochschuldidaktischen Forschung und Lehrentwicklung auf, vermitteln ein grundlegendes wie auch vertiefendes Spektrum an Lehr-Lern-Methoden und geben Raum für den kollegialen Austausch über Lehre. Auf diese Weise trägt das Angebot zu einer höheren Lehrqualität und damit zum besseren Lernertrag bei den Studierenden bei. Die Zielgruppe des jährlich angebotenen **Kernprogramms** Leuphana.Lehre.Lernen sind dabei in erster Linie Nachwuchslehrende, bei denen didaktische Qualifikationen nicht – wie bei Lehrerinnen und Lehrern nach einer Lehramtsausbildung – zu Beginn ihrer Lehrtätigkeiten vorausgesetzt werden können. Zunehmend nehmen jedoch auch erfahrene Lehrende das Angebot wahr, die aus karrieretechnischen Überlegungen mittels Zertifikat ihr Engagement für Lehre nachweisen wollen. Die Angebote im **Erweiterungsbereich**, aber auch **maßgeschneiderte Angebote** für Studienprogramme zielen auf eine Vernetzung von Lehrenden, auf ein Explizieren von Lehrhandeln und auf die Vermittlung von spezifischen bzw. vertiefenden Inhalten. Der **PLUS-Bereich** des Programms wurde im Förderzeitraum komplett überarbeitet und aus diesem Grunde nicht angeboten.

Abb. 1. Programmstruktur



Abb. 2. Programmstruktur Kernprogramm



Einen besonderen Schwerpunkt legt der Lehrservice auf die Weiterqualifizierung der Lehrenden im überfachlichen Bereich des Leuphana Semesters und des Komplementärstudiums sowie die curriculare Weiterentwicklung der überfachlichen Programmbestandteile. Zu diesem Zweck hatte der Lehrservice in dem Antrag für das **Projekt (2)** „College Lehrwerkstatt“ eine über SQM-finanzierte volle Mitarbeiterstelle beantragt, die bereits bis 30.9.2021 bewilligt wurde. Gesche Keding hat auf dieser Stelle im Förderzeitraum wie beantragt spezifische Weiterbildung-, Beratungs- und Schulungsangebote für die Lehrenden im Leuphana Semester und Komplementärstudium angeboten. Dazu gehörten die Konzeption und Durchführung von Schulungen für alle Tutor_innen, die im Leuphana Semester in den überfachlichen Modulen eingesetzt werden, mehrtägige Lehrendenschulungen zu Beginn des Winter- und Sommersemesters sowie individuelle Beratungsangebote. Außerdem war Frau Keding zentral in die curriculare Weiterentwicklung der überfachlichen Studienanteile im Leuphana Semester und Komplementärstudium eingebunden und



unterstützte in enger Zusammenarbeit mit den Fachreferent_innen des Lehrservice verschiedene innovative Lehrentwicklungsprojekte in den Fakultäten und Schools. Zudem entwickelte sie für und mit Studiengangsverantwortlichen Curriculumsentwicklungsprozesse und moderierte sie.

Projektziele:

Der Leuphana Lehrservice unterstützt mit dem hochschulidaktischen Angebot die **Weiterentwicklung lehrbezogener Kompetenzen** bei den Lehrenden, zunehmend aber auch auf Ebene der Programmentwicklung. Neben der direkten Kompetenzerweiterung durch den **Erwerb theoretischen Wissens** und die **praktische Anwendung des Gelernten** bieten Workshops und kollegiale Beratungsgruppen einen hervorragenden Raum für die **Reflexion von Lehre**, für **individuelle Verortung** und **kollegialen Austausch**. Vor allem, aber nicht ausschließlich junge Lehrende partizipieren sehr von dieser Möglichkeit des Feedbacks, der Reflexion und der Inspiration.

Bezogen auf die SQM-Förderung im Rahmen des Projekts „Lehrwerkstatt College“ ging es v.a. um gute **Einführung und Vorbereitung der Lehrenden in Bezug auf die fachlich heterogene Gruppe der Studierenden in den überfachlichen Studienanteilen**. Außerdem wurde die Verbesserung der Abstimmung der **Prüfungsleistungen an die Seminare fortgeführt**. Die Arbeit an der Formulierung der Lernziele für diese Zielgruppe und für die Ziele dieser Programmteile wird und muss ebenfalls noch weiter fortgesetzt werden. Das gilt auch die **Weiterentwicklung und Ergänzung vorhandener Konzepte überfachlichen Lehrens und Lernens**, um eine Grundlage für die Weiterentwicklung der Programme und der Qualität in der Lehre zu haben. In diesem Jahr ging es zusätzlich darum, die Einarbeitungsphase der neuen Modulkoordinatorinnen didaktisch zu begleiten. Zudem wurde und wird eine Konferenz zu Bildungsideen inhaltlich und organisatorisch vorbereitet, die einerseits der Profilschärfung, aber auch der Sichtbarkeit des Leuphana College und nicht zuletzt der Weiterentwicklung der Grundlagen gilt. Zudem wurde und wird ein College-interner Workshop mit Gästen aus dem Europäischen Ausland vorbereitet, der Weiterentwicklung der Module des Leuphana Semesters und des Komplementärstudiums, besonders in Hinblick auf interne Kohärenz, dienen soll. Für diesen Workshop hatte Frau Keding erfolgreich einen Antrag beim Netzwerk „Lehre“ eingereicht.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Mit dem Angebot hochschulidaktischer Weiterbildung erreicht der Lehrservice der Leuphana Lehrende, die in systematischer Weise ihre Lehre professionalisieren oder sich über Kurzformate einen Impuls für die Lehre holen wollen. Zunehmend wird bei Stellenbesetzungen und Berufungen ein Nachweis hochschulidaktischer Kenntnisse gefordert, so dass auch erfahrenere Lehrende den Weg in unsere Workshops finden. Über eine bedürfnisorientierte Ansprache mit unterschiedlichen Formaten in verschiedenen Lernstufen (Basis, Erweiterung, PLUS), über das Schaffen von Anlässen zur Selbstreflexion sowie über individuelle Begleitung von Lehrenden wird Einfluss genommen auf die Qualität der Lehre an der Leuphana. Teil des Konzepts ist hierbei einerseits der direkte Praxisbezug sowie auch der Bezug der Workshop-Inhalte zur Bildungsidee der Leuphana (z. B. interdisziplinäres Lehren, Forschendes Lernen und Lehren, englischsprachige Lehre etc.).

Durch die Qualifizierungs- und Beratungsangebote der über das Projekt „College Lehrwerkstatt“ finanzierten Stelle wurde den spezifischen Entwicklungs- und Schulungsbedarfen, die mit dem besonderen Studienmodell der Leuphana und seinen überfachlichen Anteilen einhergehen, begegnet.

Nutzen für die Studierenden:

Die Lehrenden sind in aller Regel Expertinnen und Experten in ihren Fachgebieten, ausgewiesen durch ihren Qualifikationsweg, durch Forschungsarbeiten und Publikationen. Ihre Lehrkompetenz ist demgegenüber meist eher wenig systematisch erworben. Studierende in die Wissenschaft einzuführen, ihnen das wissenschaftliche Arbeiten und neben dem Wissen und den Methoden des Fachs auch die Neugier auf weiteren Wissenserwerb vermitteln zu können, erfordert eine Auseinandersetzung mit der eigenen Lehre und zumindest ein Basiswissen über hochschuldidaktische Themen und Methoden. Lehrende, die an hochschuldidaktischen Kursen, lehrspezifischen Schulungen und Beratungsangeboten teilnehmen, erhalten Überblick und Impulse, erlangen mehr Handlungssicherheit und verfügen über ein größeres Methodenrepertoire. Dies trifft in besonderem Maße auf studentische Lehrende, d.h. Tutor_innen zu, die in den überfachlichen, für alle Studierenden der Leuphana verpflichtenden Studienanteilen eingesetzt und über die SQM-finanzierte Stelle im Lehrservice gezielt geschult und begleitet werden. Dies in Kombination mit der curricularen Weiterentwicklung der überfachlichen Studienanteile stellt einen unmittelbaren Nutzen für die Studierenden dar.

Anzahl der Studierenden, die von den Projekten profitiert haben:

Alle Studierenden aller Fakultäten, insbesondere auch bezogen auf die überfachlichen Studienanteile.

Bewilligte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 126.841,00 € (für beide Projekte)

Verwendete Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum (1.10.17-30.09.18):
116.181,17 € (davon 78.905,77€ Personalkosten Stelle Keding)

Gründe für nicht abgerufene Gelder im Zertifikatsprogramm:

- Der vertiefende PLUS-Bereich wurde im Zeitraum wegen Neukonzipierung nicht angeboten.
- Verursacht durch krankheitsbedingte vorzeitige Vertragsauflösung einer SHK wurden Mittel nicht vollständig verbraucht.
- Das Marketingbudget wurde wg der guten Nachfrage nicht ausgeschöpft.
- Um Wirtschaftlichkeit zu gewährleisten, finden Kurse erst ab einer Anmeldezahl von 10 Interessierten statt. Während die Workshops des Kernprogramms überbucht und ausgelastet sind, mussten im Erweiterungsbereich wenige Kurse abgesagt werden.

Anhänge

- Finanzplan Sachmittel (verausgabt)
- Finanzplan Personalmittel (verausgabt)
- Finanzplan Sach- und Personalmittel (verausgabt)
-
-
-
-
-



Projekttitle: „Leuphana. Lehre. Lernen.“ Das hochschulidaktische Zertifikatsprogramm der Leuphana Lehrwerkstatt

gefördert aus Projektategorie (Titel/Nr.): 12/ Verbesserung der Studienqualität durch hochschulidaktische Weiterbildung

Projektkategorie-Verantwortliche_r: Dr. Julia Webersik

Laufzeit: Studienjahr 2017/18

| | Funktion | Stundenzahl (Woche) | Stundenzahl (Monat) | Zeitraum | Anzahl Monate | anzusetzender Stundenlohn | Kosten (Monat) | Kosten (gesamt) | Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV) |
|--------------------|----------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------------|----------------|--------------------|---|
| | 2 | SHK | 7,5 | 30 | 01.10.17 - 30.09.18 | 12 | | 7.395,57 € | Organisation / Betreuung im hochschulidaktischen Programm |
| | | | | | | | | | |
| Gesche Keding | Personalkosten | | | 01.10.17 - 30.09.18 | 12 | | | 78.905,77 € | College Lehrwerkstatt Schwerpunkt fachübergreifende Lehre (Beratung, Workshops, Moderation, Projektbegleitung, Tutorenschulung) |
| Gesamtsumme | | | | | | | | 86.301,34 € | |



Projektkategorie:

Projekttitle:

Projektkategorie-Verantwortliche_r:

Semester:

| |
|--------------------------------------|
| 12 |
| Leuphana.Lehre.Lernen. |
| Das Zertifikatsprogramm der Leuphana |
| Lehrwerkstatt |
| Julia Webersik, Leuphana Lehrservice |
| Studienjahr 2017/18 |

| Beschreibung | verausgabte Mittel in oben genanntem Semester |
|--|--|
| Kernprogramm | 22.816,02 |
| Erweiterungsprogramm | 6.984,33 € |
| PLUSProgramm (wg Neukonzipierung ausgesetzt) | 0,00 € |
| Marketing | 79,48 € |
| | 29.879,83 € |